

ÖSTERREICHISCHE POST

INVESTORENPRÄSENTATION FY 2017

Georg Pölzl/CEO, Walter Oblin/CFO
Wien, 15. März 2018



1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis 2017

4. Ausblick 2018



HIGHLIGHTS 2017



Markt: Basistrends halten an: Adressiertes Briefvolumen -5%; dynamisches zweistelliges Paketwachstum bei starkem Wettbewerb



Umsatz: Anstieg Konzernumsatz 2017 von 2,3% (exkl. trans-o-flex), Briefrückgang (-2,1%) durch Paketwachstum (+17,7%) mehr als kompensiert



Ergebnis: EBIT-Anstieg 2017 um 2,7% auf 207,8 Mio EUR bedingt durch gute Umsatzentwicklung und Kostendisziplin

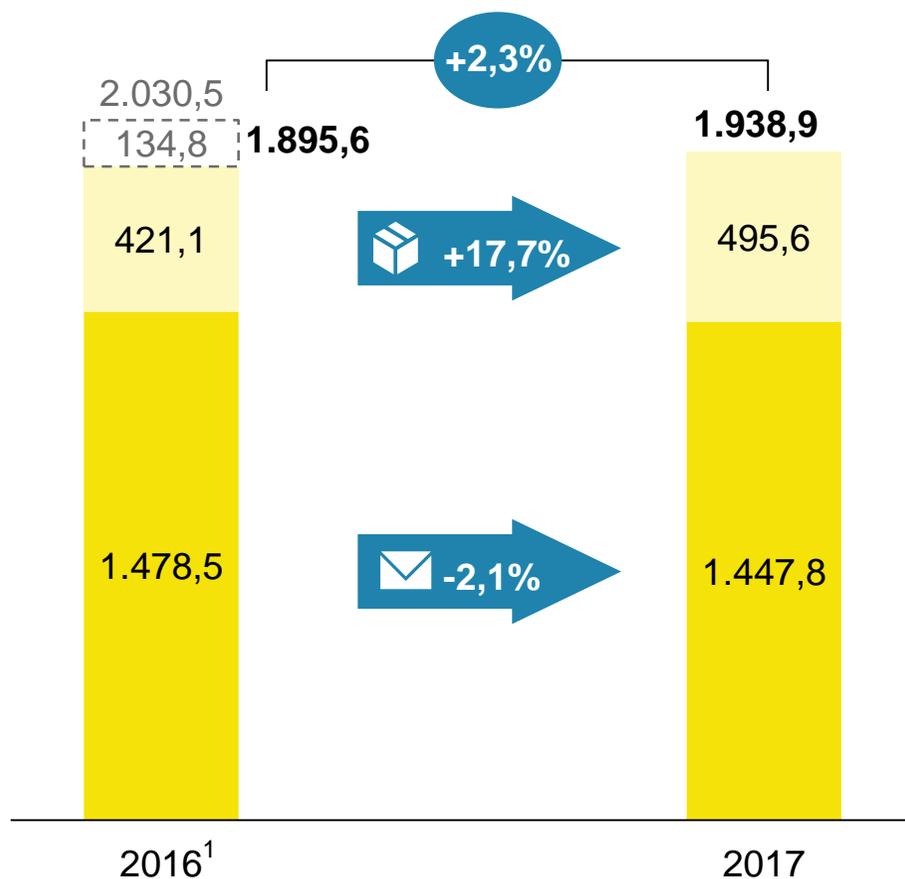


Ausblick 2018: Weiterhin stabile Umsatzentwicklung und Stabilität im operativen Ergebnis angepeilt

UMSATZANSTIEG GETRAGEN VON DYNAMISCHEM PAKETWACHSTUM

UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN: +2,3% (Q4: +2,7%)

- Umsatzplus durch starkes Paketwachstum
- Im Jahresvergleich zwei Werktage weniger

PAKET & LOGISTIK: +17,7% (Q4: +17,9%)

- Basistrend 2017 in Österreich von ca. +12%
- Zusätzlicher Umsatz 2017 durch:
 - Neue Produktstruktur per 1.1. 2017 (Päckchen)
 - Segmentwechsel M&BM Express, Bulgarien

BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: -2,1% (Q4: -1,8%)

- Basistrend adressiertes Briefvolumen von ca. -5%
- Positive Mix-Effekte durch neue Produktstruktur

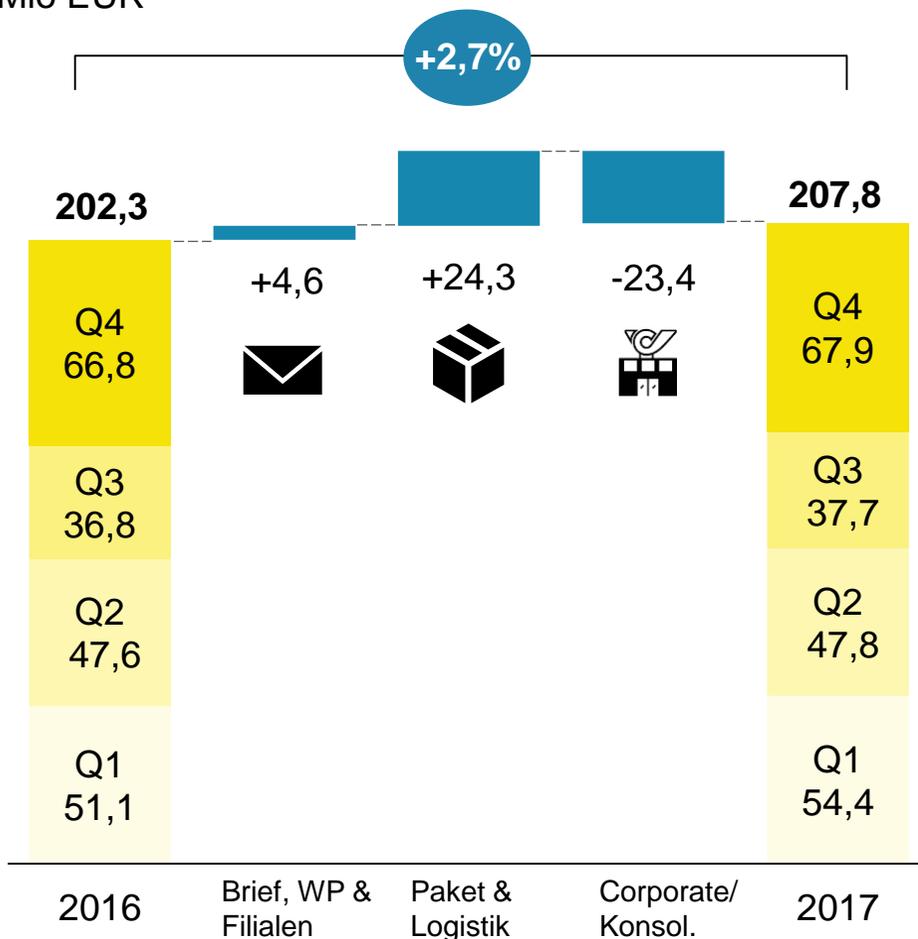
■ Brief, Werbepost & Filialen
 ■ Paket & Logistik
 [] trans-o-flex (Verkauf per 8.4.2016)

¹ Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT-Plus von 4,6 Mio EUR in 2017 (+2,2 Mio EUR in Q4)
- Ergebnisbeitrag durch positiven Preis-/Mixeffekt und vermehrte Zustellung von Päckchen

PAKET & LOGISTIK:

- EBIT-Anstieg um 24,3 Mio EUR in 2017 durch gute Umsatzentwicklung
- 2016 Belastung durch Ausweisänderung Aras Kargo (-16,7 Mio EUR)

CORPORATE:

- EBIT-Rückgang von 23,4 Mio EUR in 2017 (-21,1 Mio EUR in Q4 durch Sondereffekte)
- 2016 geringerer Rückstellungsbedarf v.a. durch gesetzliche Änderungen, 2017 erhöhter Rückstellungsbedarf durch Neuausrichtung des Finanzdienstleistungsgeschäfts

1. Highlights und Überblick

2. STRATEGIEUMSETZUNG

3. Konzernergebnis 2017

4. Ausblick 2018

KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

1. VERTEIDIGUNG DER MARKT-FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

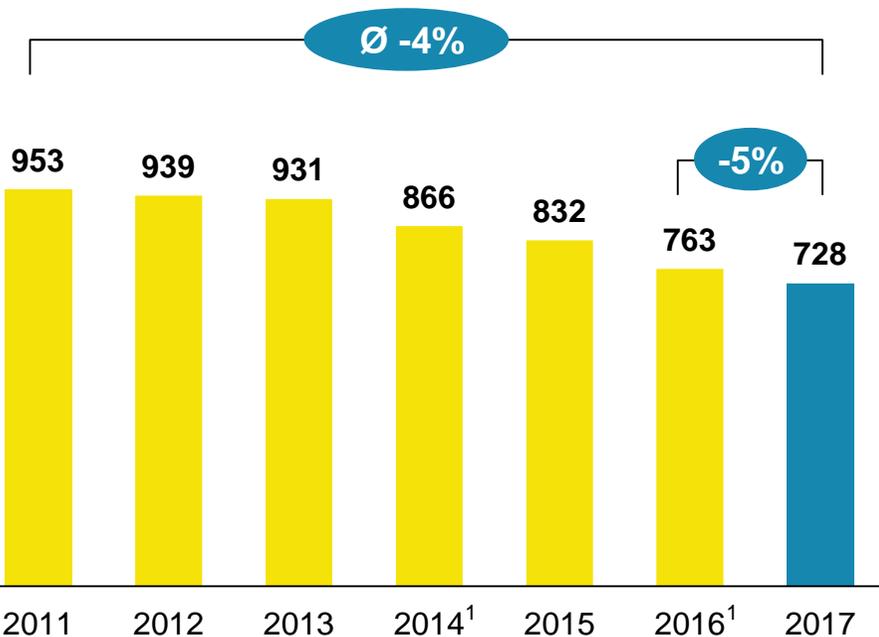
Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



1 BRIEF-VOLUMENENTWICKLUNG IN ÖSTERREICH

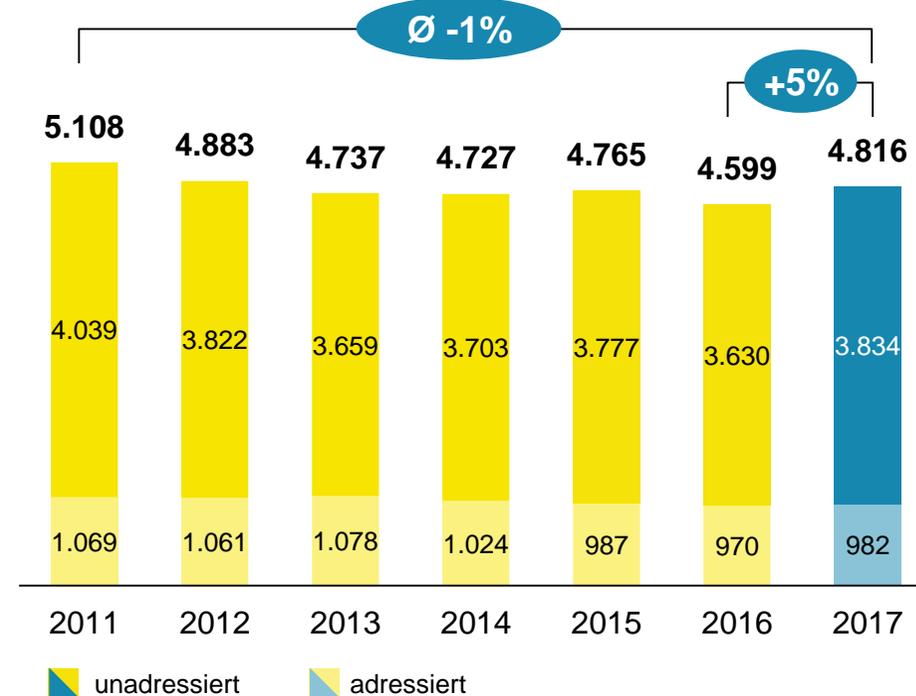
BRIEFPOST (Mio Sendungen)

- Basistrend der elektronischen Substitution bleibt aufrecht



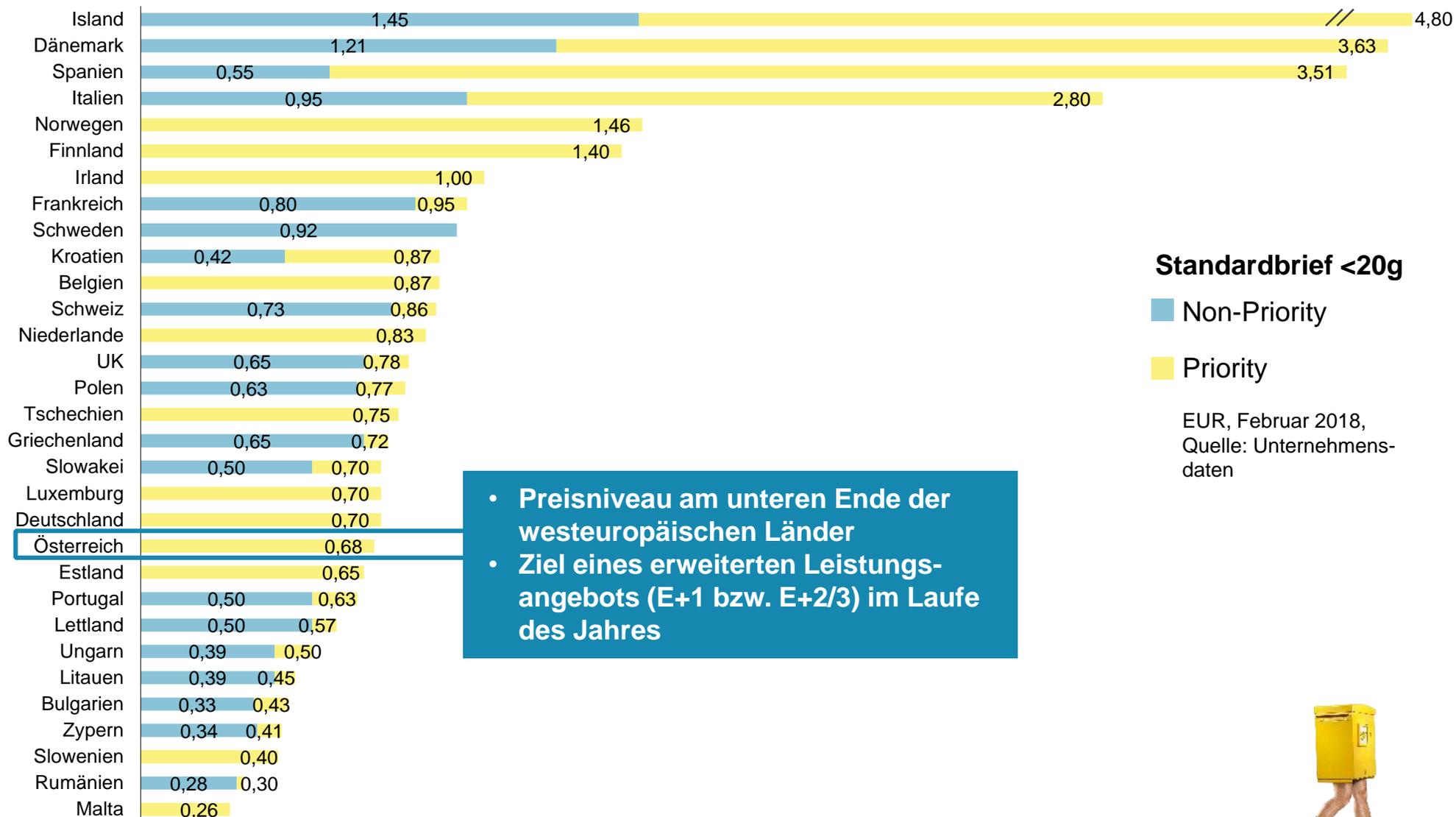
WERBE-/MEDIENPOST (Mio Sendungen)

- Gute Konjunkturlage unterstützt Werbemarkt
- Positiver Mengeneffekt durch die Einführung neuer, attraktiver Tarifmodelle



¹ Angepasste Darstellung aufgrund automatisierter Zählmethodik

1 INTERNATIONALER TREND: PRIORITY UND NON-PRIORITY TARIFE IN EUROPA



Standardbrief <20g

■ Non-Priority

■ Priority

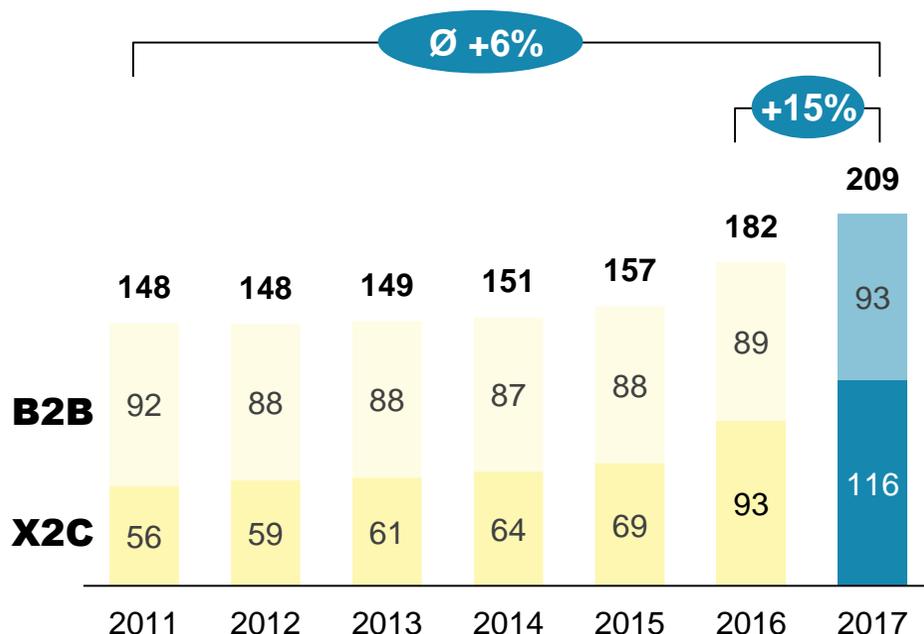
EUR, Februar 2018,
Quelle: Unternehmens-
daten

- Preisniveau am unteren Ende der westeuropäischen Länder
- Ziel eines erweiterten Leistungsangebots (E+1 bzw. E+2/3) im Laufe des Jahres



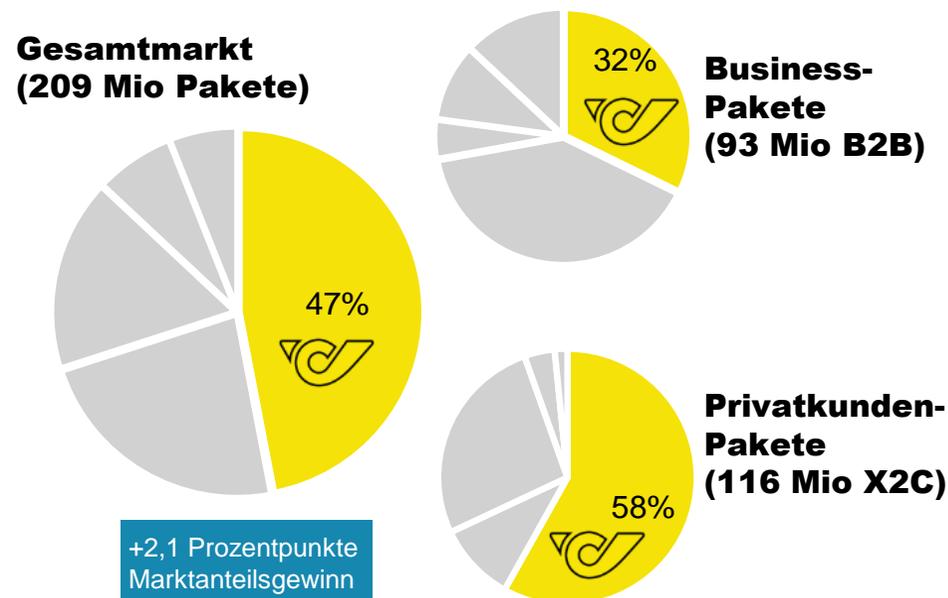
1 MARKTUMFELD AM ÖSTERREICHISCHEN PAKETMARKT

VOLUMENENTWICKLUNG GESAMTMARKT ÖSTERREICH (Mio Pakete)



Starkes Volumenwachstum im privaten Bereich durch Online-Shopping-Trend, Anstieg im Business-Bereich mit Konjunkturentwicklung

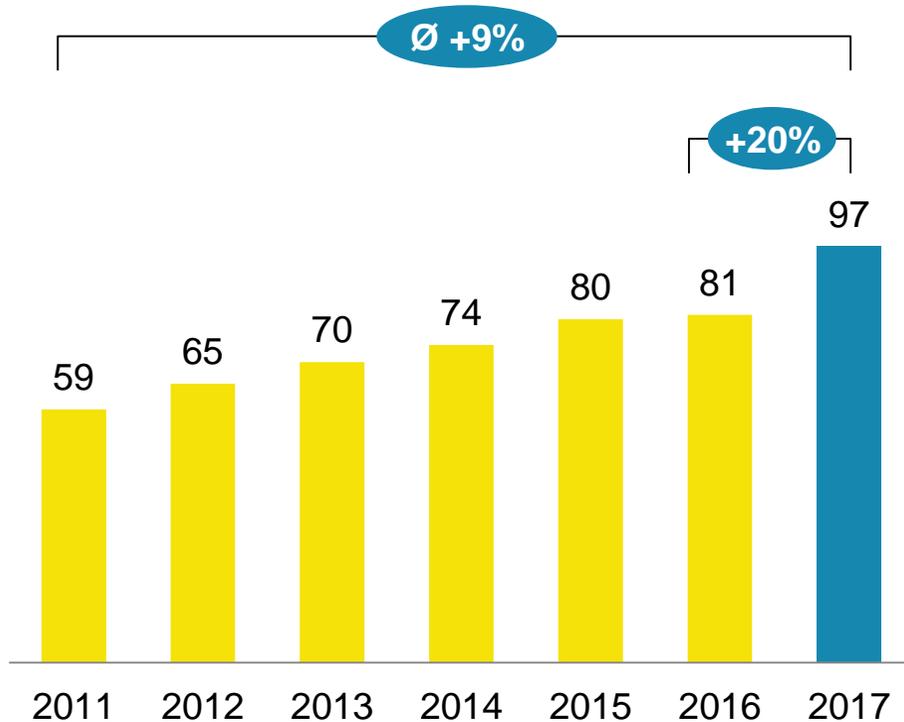
MARKTANTEILE NACH VOLUMEN 2017



Marktanteilsgewinne sowohl im Privatkundenbereich als auch im Business-Bereich bei starkem Wettbewerb

1 PAKET & LOGISTIK GESCHÄFT IN ÖSTERREICH

PAKETMENGEN DER ÖSTERREICHISCHEN POST (Mio Pakete)



LOGISTIK MIT BESTEM UND EFFIZIENTESTEM SERVICE



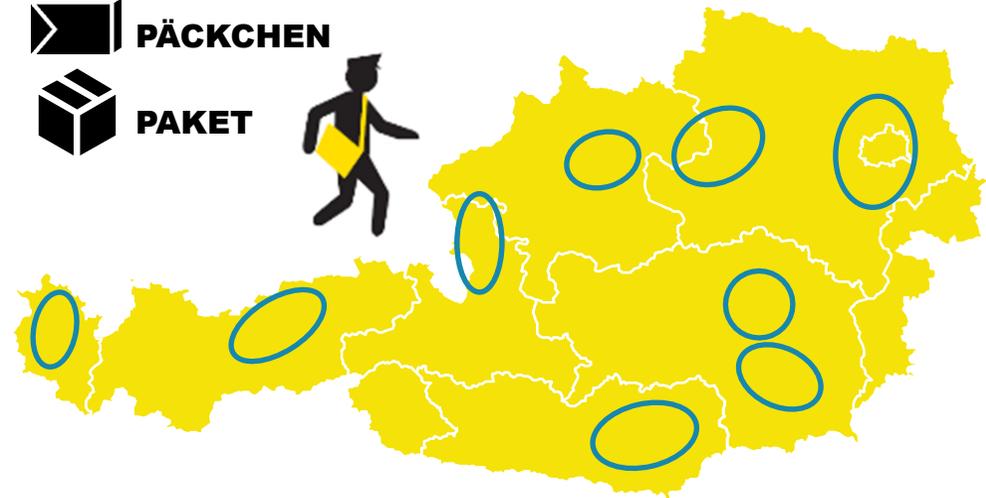
BRIEF



PÄCKCHEN



PAKET



52% der Pakete durch Brieflogistik zugestellt!

Gemeinsame Zustellung von Briefen/Päckchen und Paketen in ganz Österreich

Zusätzliche Paketzustellung durch eigene Paketzusteller in Ballungsgebieten

2 FILIALGESCHÄFT: NEUAUSRICHTUNG DER FINANZDIENSTLEISTUNGEN IN VORBEREITUNG

1.800 POST-GESCHÄFTSSTELLEN

- **38 MIO KUNDENKONTAKTE** p.a. in Postfilialen
- **19 MIO KUNDENKONTAKTE** p.a. bei Post Partnern



DREI PRODUKTGRUPPEN WEITERHIN FIXER BESTANDTEIL DES LEISTUNGSANGEBOTS

POST-PRODUKTE

- Entgegennahme von Paketen und Briefen
- Umfassendes Beratungsangebot für Postdienstleistungen

TELE-KOMMUNIKATION & HANDELSWAREN

- Telekommunikation: Umsatzsteigerung durch gute Kooperation mit A1
- Post Energiekostenrechner: Etablierung am Markt, ca. 27.000 Verträge p.a.

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

- Kooperationsvertrag durch Bankpartner BAWAG P.S.K. gekündigt
- Schrittweise Entflechtung der Kooperation im Wesentlichen bis Ende 2019 inkl. Kompensationszahlungen vereinbart
- Redimensionierung der Bankberatung, Schaltertransaktionen unverändert
- Gute Gespräche mit potentiellen nationalen und internationalen neuen Partnern

2 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

WACHSTUMSFOKUS AUF PAKET & LOGISTIK

DEUTSCHLAND

Austrian Post International:

- Wachstum im internationalen Briefgeschäft auf 51 Mio EUR Umsatz (+10,8%)

AEP (50% Anteil, at-equity konsolidiert):

- Joint-Venture im Pharmagroßhandel
- Umsatz 2017 ca. 360 Mio EUR

ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe im E-Commerce erhöhen (Systemlogistik, Multichannel Enabler ACL)

TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil, nicht konsolidiert):

- Operativ: profitables Wachstum; Paketvolumenanstieg 2017 >25%, Umsatz 2017 ca. 270 Mio EUR
- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren
- Oberste Priorität: Werterhaltung des Investments

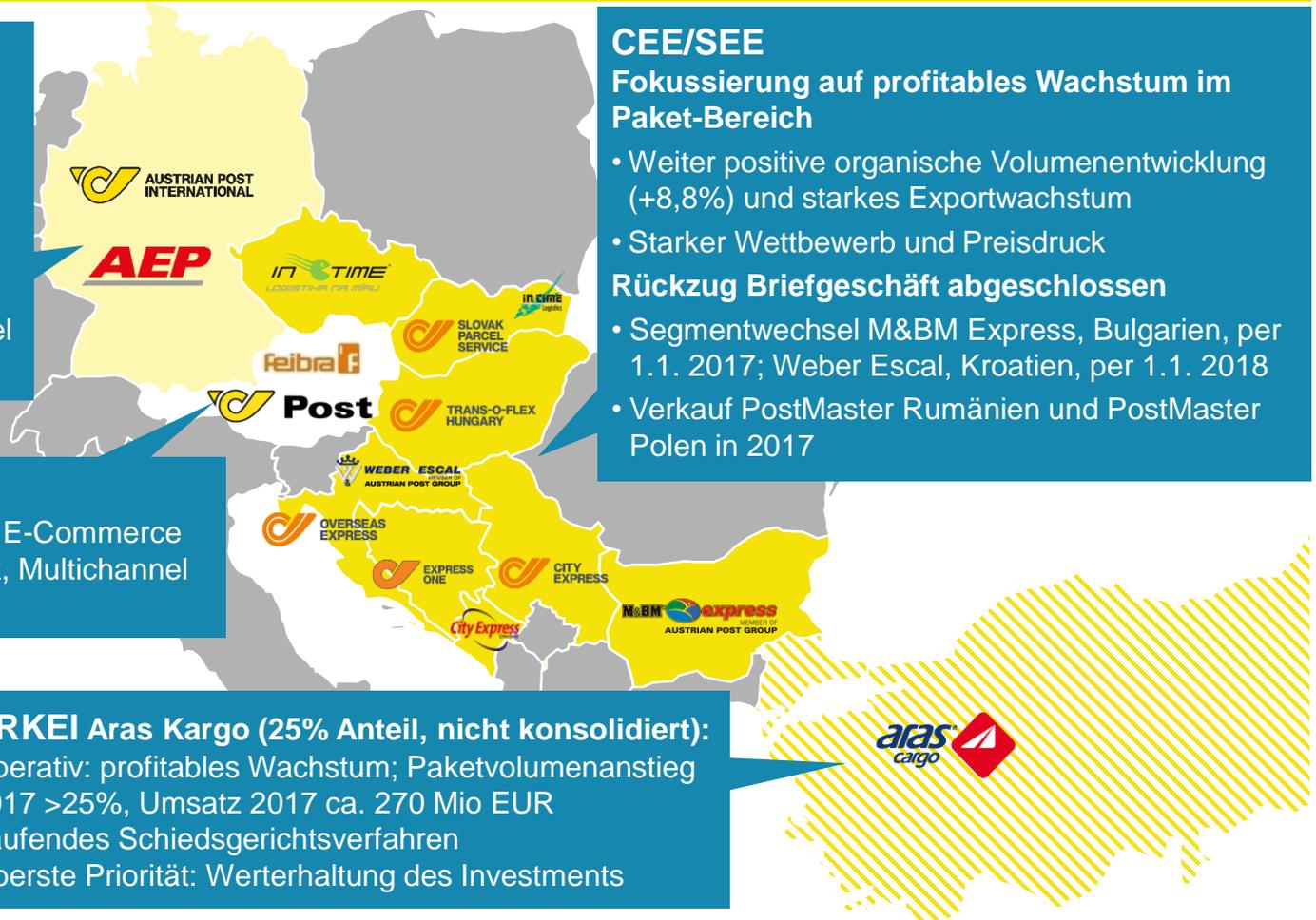
CEE/SEE

Fokussierung auf profitables Wachstum im Paket-Bereich

- Weiter positive organische Volumenentwicklung (+8,8%) und starkes Exportwachstum
- Starker Wettbewerb und Preisdruck

Rückzug Briefgeschäft abgeschlossen

- Segmentwechsel M&BM Express, Bulgarien, per 1.1. 2017; Weber Escal, Kroatien, per 1.1. 2018
- Verkauf PostMaster Rumänien und PostMaster Polen in 2017



3 KAPAZITÄTS- UND QUALITÄTSMOSSION

AUSBAU DER PAKETLOGISTIK IN ÖSTERREICH VORGESEHEN

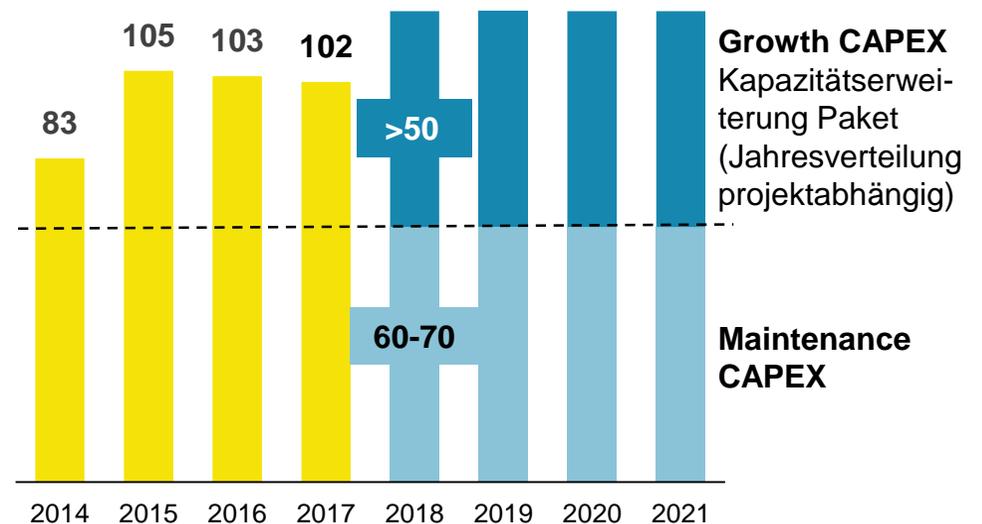
ZIEL 2021:

- Verdoppelung der Sortierleistung auf 100.000 Pakete/Stunde
- Mengenentwicklung von 97 Mio Pakete 2017 auf 150 Mio Pakete, auch im Fall von partieller Eigenzustellung einzelner Großversender



➔ Wachstumsinvestitionen von >50 Mio EUR in 2018

CAPEX (Mio EUR)¹



¹ 2014-2017 inklusive CAPEX neue Unternehmenszentrale

3 KAPAZITÄTS- UND QUALITÄTSOFFENSIVE

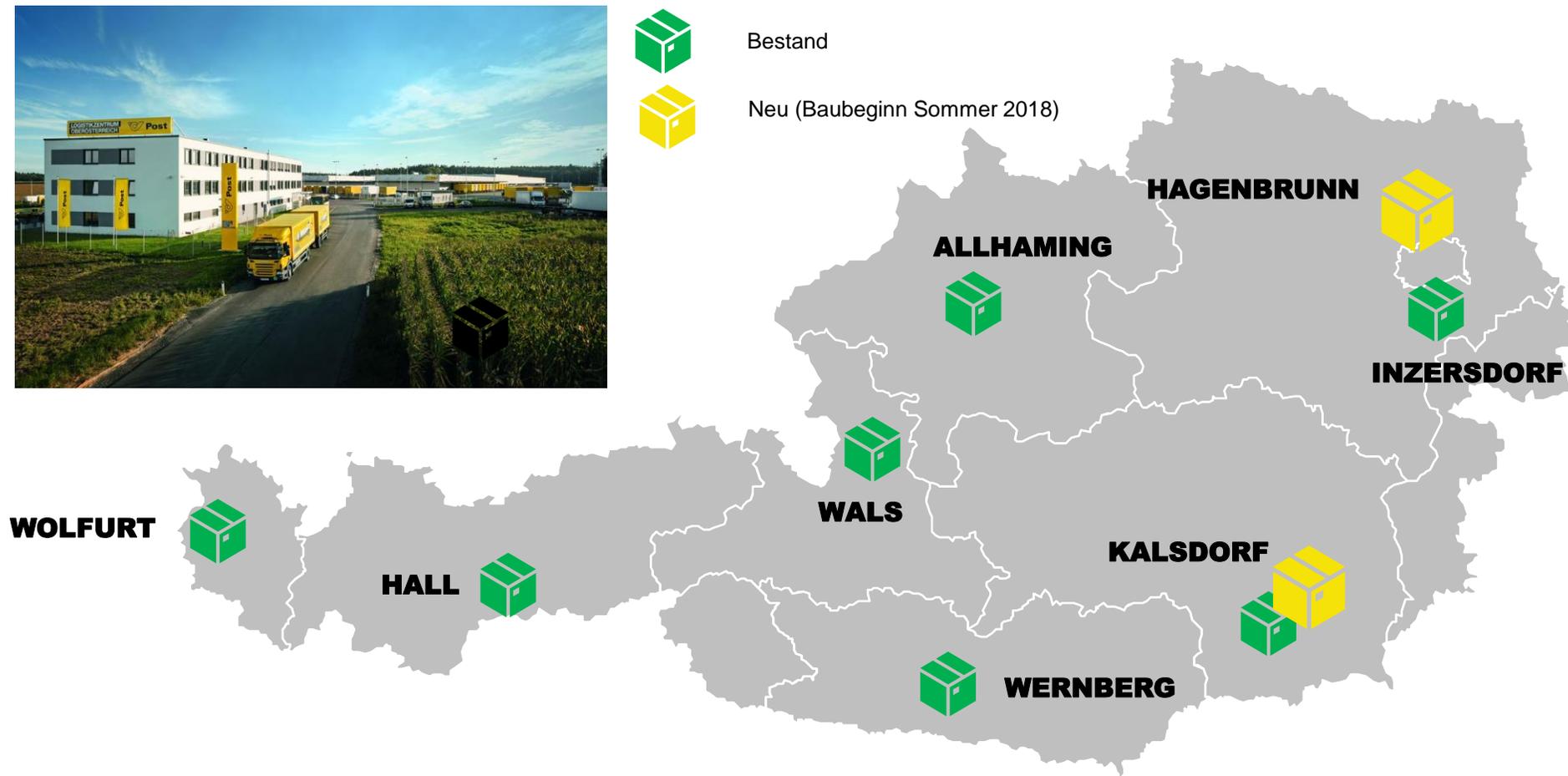
NEUE PAKETVERTEILZENTREN UND UM- BZW. AUSBAU BESTEHENDER STANDORTE



Bestand



Neu (Baubeginn Sommer 2018)

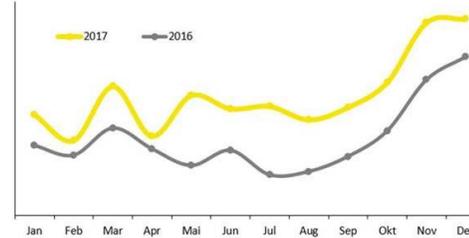


3 INNOVATIONEN ZUR OPTIMIERUNG DER GESCHÄFTSPROZESSE

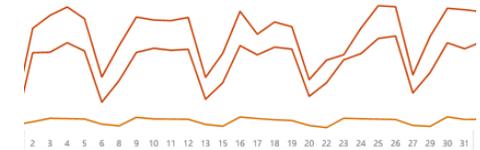
HERAUSFORDERUNG IM PAKETGESCHÄFT - STARK SCHWANKENDE TRANSPORTMENGEN



Jahresvolatilität



Wochenschwankungen



PREDICTIVE ANALYTICS & MACHINE LEARNING

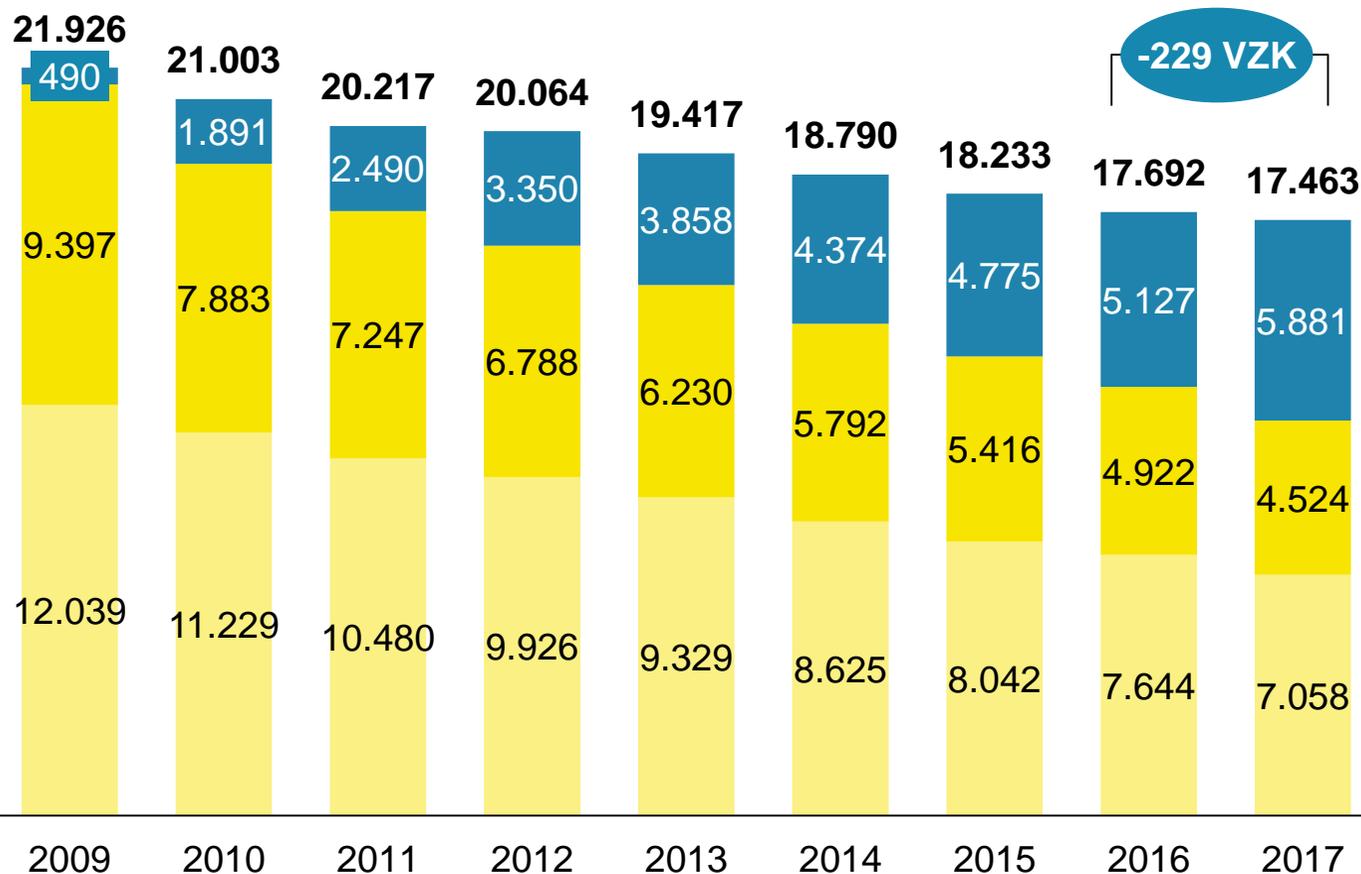
- Prognose auf Tagesbasis
- Ausweis pro Zustellgebiet

AGILE KAPAZITÄTSPLANUNG

- Zusätzliche Betriebsstätten
- Adaptierte Schichtpläne

3 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



Veränderung 2016/2017:

- 586 Beamte
- 398 Mitarbeiter KV alt
- +754 Mitarbeiter KV neu

- 229 Mitarbeiter**

Mittelfristige Tendenz :
Weiterhin struktureller Wandel

- Neuer Kollektivvertrag (KV) seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4 SB-KUNDENLÖSUNGEN WERDEN WEITER AUSGEBAUT

23.662 EMPFANGSBOXEN

2017: >1,6 Mio Sendungen



308 ABHOLSTATIONEN

2017: >2,2 Mio Sendungen



376 VERSANDBOXEN

2017: >3,9 Mio Sendungen



■ Anzahl SB-Lösungen
■ Sendungen /Monat

MITTELFRISTIG WIRD DIE ANZAHL DER SB-KUNDENLÖSUNGEN VERDOPPELT

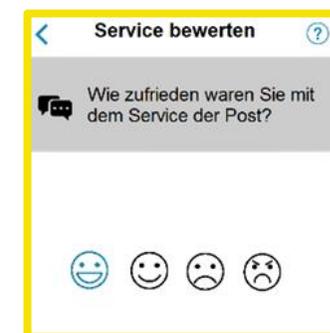
4 NEUE ANGEBOTE FÜR MEHR KUNDENSERVICE

ABHOLSERVICE



- Abholung vorfrankierter Pakete durch Zusteller
- Persönlich, aus der Post Flexibox oder vom Wunschort
- Online buchbar für 2,50 EUR

SERVICEBEWERTUNG UND SCHADENSMELDUNG IN DER POST APP



- 4-stufiges Bewertungssystem in der Post App
- Automatischer Feedback-Kanal bei Zustellung
- Unkomplizierte Schadensmeldung

STETE WEITERENTWICKLUNG DES PRODUKT- UND SERVICEANGEBOTS ZUR ERHÖHUNG DES KUNDENNUTZENS

INVESTITIONEN UND PROJEKTENTWICKLUNG 2017

NEUE UNTERNEHMENSZENTRALE, WIEN



- Übersiedlung Ende 2017 abgeschlossen
- Umsetzung „in time & budget“

COTTON RESIDENCE, WIEN



- Entwicklung/Ausbau einer historischen Immobilie in Wien bis April 2019 (www.cotton-residence.at)
- Mehr als 60% nach Flächen derzeit verkauft

PRÜFUNG DES IMMOBILIEN-PORTFOLIOS AUF WERTSTEIGERUNGSPOTENZIALE UND EIGENTWICKLUNG DES BESTANDS

1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. KONZERNERGEBNIS 2017

4. Ausblick 2018

FINANZKENNZAHLEN 2017 IM ÜBERBLICK

	2016	2017	
Umsatz (Mio EUR)	2.030,5	1.938,9	Umsatz aufgrund Entkonsolidierung trans-o-flex unter dem Vorjahresniveau
Umsatz ohne trans-o-flex (Mio EUR)	1.895,6	1.938,9	Vergleichbarer Umsatz um 2,3% gesteigert
EBITDA-Marge	13,6%	15,2%	Verbesserte EBITDA-Marge von 15,2%
EBIT-Marge	10,0%	10,7%	Erhöhte Profitabilität nach Verkauf trans-o-flex
Ergebnis/Aktie (EUR)	2,26	2,45	Ergebnis pro Aktie über Vorjahr
Cashflow (Mio EUR)	223,6	255,7	Cashflow aus der Geschäftstätigkeit über Vorjahresniveau
Eigenkapitalquote	43,5%	41,7%	Erhöhtes Eigenkapital; Eigenkapitalquote aufgrund höherer Bilanzsumme etwas niedriger

WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND ERGEBNISEFFEKTE

2017		Ergebniseffekt
RÜCKFORDERUNG LOHNNEBENKOSTEN	positiver Nettoeffekt aus Rückforderungsansprüchen aus in Vorperioden bezahlten Lohnnebenkosten	+21,0 Mio EUR
WERTMINDERUNGEN	Diverse Wertminderungen in CEE/SEE und bei Immobilien	-14,1 Mio EUR
PERSONALAUFWAND (EXKL. TRANS-O-FLEX)	Erhöhter Personalaufwand aufgrund von Rückstellungs- veränderungen (insbesondere Redimensionierung Finanzdienstleistungsgeschäft)	-8,9 Mio EUR
2016		
ARAS KARGO	Ausweisänderung der Beteiligung Aras Kargo (von at equity zu finanziellen Vermögenswerten) und damit verbundene Realisierung ergebniswirksamer Währungsumrechnungsrücklage	-16,7 Mio EUR
PERSONALAUFWAND, IMMOBILIEN	Positive Effekte im Personalaufwand (durch Gesetzesänderungen) und bei Immobilien (Zuschreibungen)	+11,7 Mio EUR

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	2016 ¹	2017	%	Δ	Q4 2016 ¹	Q4 2017	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	1.895,6	1.938,9	2,3%	43,3	520,1	534,3	Umsatz +2,3% durch Paketwachstum
Umsatzerlöse	2.030,5	1.938,9	-4,5%	-91,6	520,1	534,3	positiver Nettoeffekt aus Rückforderungsansprüchen aus in Vorperioden bezahlten Lohnnebenkosten (+21,0 Mio EUR)
Sonstige betriebliche Erträge	70,1	112,7	60,7%	42,6	20,0	69,5	
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-495,2	-409,9	17,2%	85,2	-111,2	-113,4	Exkl. trans-o-flex gestiegener Personalaufwand aufgrund erhöhten Rückstellungsbedarfs im nicht-operativen Bereich (-8,9 Mio EUR)
Personalaufwand	-1.035,2	-1.020,1	1,5%	15,1	-250,4	-275,3	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-294,1	-325,0	-10,5%	-30,9	-93,9	-118,3	Wertminderungen iHv 14,1 Mio EUR v.a. in CEE/SEE und bei Immobilien
Equity-Ergebnis	0,9	-1,9	<-100%	-2,9	0,7	-0,8	
EBITDA	277,1	294,6	6,3%	17,5	85,3	95,9	11,0 Mio EUR positiver Effekt aus dem Verkauf von Anteilen an der BAWAG Group AG
<i>EBITDA-Marge</i>	13,6%	15,2%	-	-	16,4%	17,9%	
Abschreibungen	-74,8	-86,8	-16,1%	-12,0	-18,5	-28,0	
EBIT	202,3	207,8	2,7%	5,5	66,8	67,9	
<i>EBIT-Marge</i>	10,0%	10,7%	-	-	12,8%	12,7%	
Sonstiges Finanzergebnis	-0,7	12,8	>100%	13,5	0,5	12,2	
Ertragssteuern	-48,8	-55,6	-13,9%	-6,8	-15,0	-20,9	
Periodenergebnis	152,7	165,0	8,0%	12,3	52,3	59,1	

¹ Ausweisänderung von Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen, Ausweis nunmehr unter sonst. betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen



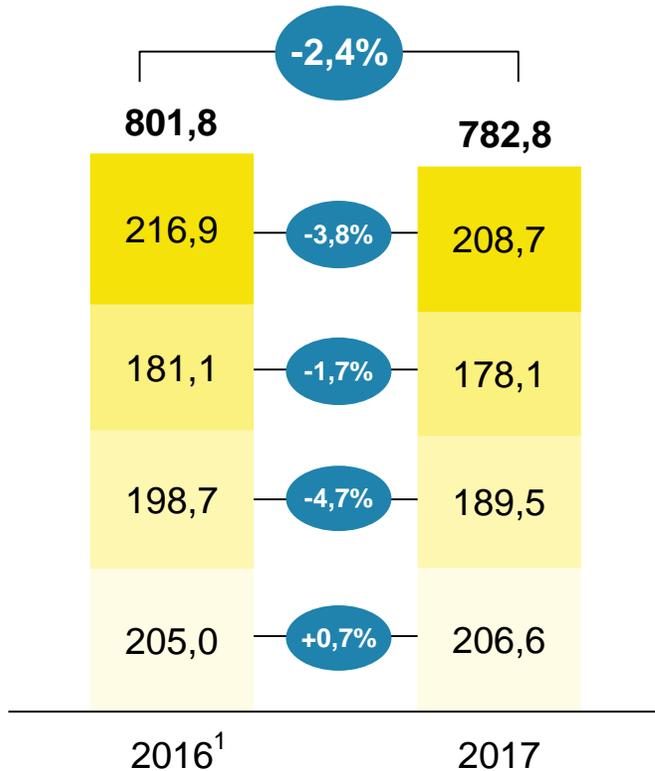
DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG 2017

BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

- Rückgang des Briefvolumens von ca. 5%
- Positiver Effekt durch neue Produktstruktur 2017 und punktuelle Tarifierpassungen (z.B. Rückscheinbrief)

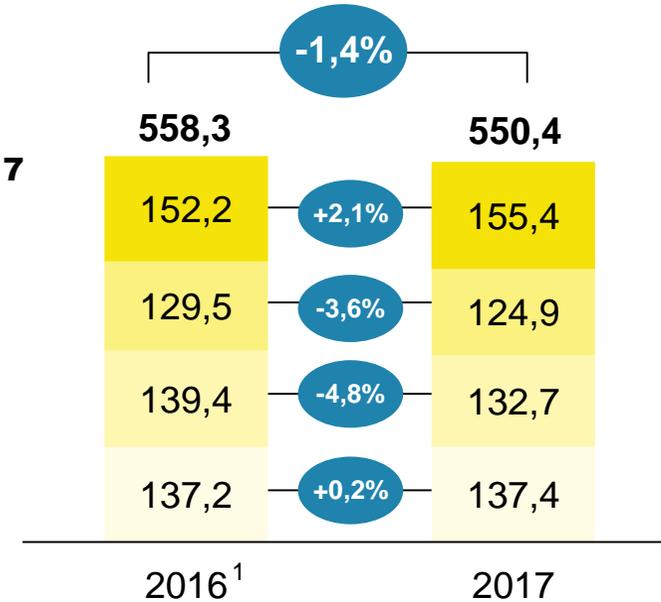
WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Weiterhin positiver Trend bei stationärem Einzelhandel (v.a. Lebensmittelhandel)
- Positive Wahleffekte 2016 und 2017
- Geringere Umsätze und teilweise Marktaustritt in CEE/SEE (-4,6 Mio EUR)
- Rückläufiges Abo-Geschäft bei Zeitungen/Magazinen



Werktage 2016/2017

Q4	: -1 Tag
Q3	: -1 Tag
Q2	: -2 Tage
Q1	: +2 Tage



¹ Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	2016 ¹	2017	%	Δ	Q4 2016 ¹	Q4 2017	
Umsatzerlöse	1.478,5	1.447,8	-2,1%	-30,7	399,7	392,5	Positive Wahl- effekte iHv 11,6 Mio EUR 2017 (2016: 19,3 Mio EUR)
• Briefpost & Mail-Solutions	801,8	782,8	-2,4%	-19,0	216,9	208,7	
• Werbepost	416,7	413,3	-0,8%	-3,4	112,4	115,0	
• Medienpost	141,6	137,1	-3,1%	-4,4	39,8	40,3	Struktureller Rück- gang bei Finanz- dienstleistungen
• Filialdienstleistungen	118,4	114,6	-3,2%	-3,8	30,6	28,5	
Interne Leistungsverrechnung	85,1	101,7	19,5%	16,6	24,4	29,8	Zusatzleistungen durch vermehrte Zustellung von Päckchen und Paketen
Umsatzerlöse gesamt	1.563,6	1.549,5	-0,9%	-14,1	424,2	422,3	
EBITDA	319,7	312,8	-2,1%	-6,8	95,8	95,0	
<i>EBITDA-Marge²</i>	<i>20,4%</i>	<i>20,2%</i>	-	-	<i>22,6%</i>	<i>22,5%</i>	
Abschreibungen	-34,6	-23,2	32,9%	11,4	-8,4	-5,5	
EBIT	285,1	289,6	1,6%	4,6	87,4	89,6	EBIT-Plus durch Kostendisziplin und Synergieeffekte
<i>EBIT-Marge²</i>	<i>18,2%</i>	<i>18,7%</i>	-	-	<i>20,6%</i>	<i>21,2%</i>	

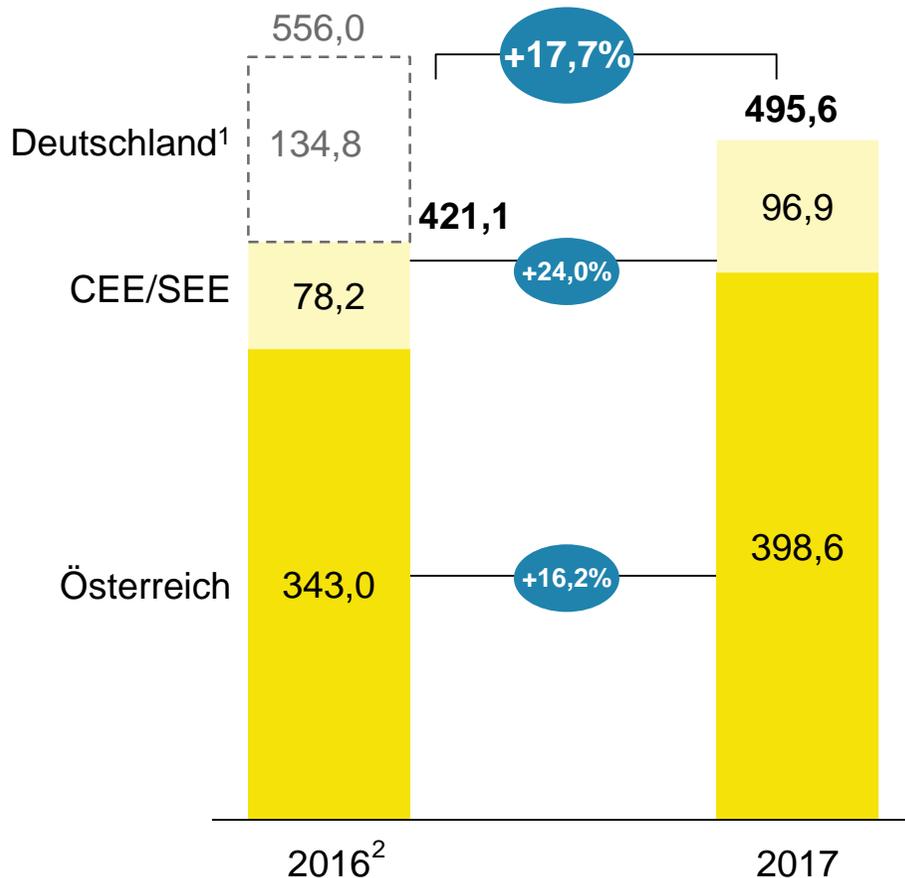
¹ Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt



DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG 2017

UMSATZ (Mio EUR)



DIVISION PAKET & LOGISTIK:

- Umsatz 2017 nach Verkauf trans-o-flex +17,7% (exkl. Segmentwechsel M&BM Express +15,3%)

SÜDOST-/OSTEUROPA: +24,0% (Q4: +22,8%)

- Segmentwechsel der M&BM Express (+9,9 Mio EUR; vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)
- Solides organisches Umsatzwachstum (+11,3%), hoher Preisdruck
- Gute Umsatzentwicklung in Ungarn und Slowakei

ÖSTERREICH: +16,2% (Q4: +16,8%)

- Umsatzbasistrend 2017 von ca. 12%; Marktwachstum getrieben durch überproportionales Wachstum von Großkunden
- Zusatzumsätze durch neue Produktstruktur (Päckchen)

¹ Inklusive Umsätze der trans-o-flex ThermoMed Austria GmbH

² Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	2016 ¹	2017	%	Δ	Q4 2016 ¹	Q4 2017	
Umsatzerlöse ohne trans-o-flex	421,1	495,6	17,7%	74,4	121,4	143,1	+15,3% Umsatzanstieg exklusive Segmentwechsel M&BM Express
Umsatzerlöse	556,0	495,6	-10,9%	-60,4	121,4	143,1	
• Premium	338,1	240,7	-28,8%	-97,5	61,0	69,3	
• Standard	186,1	219,0	17,7%	32,9	53,3	63,5	
• Sonstige Leistungen	31,7	35,9	13,2%	4,2	7,2	10,3	
Interne Leistungsverrechnung	7,8	4,8	-38,1%	-3,0	2,5	1,3	2016: Ausweisänderung Aras Kargo und damit Belastung iHv 16,7 Mio durch ergebniswirksame Währungsumrechnungsrücklage
Umsatzerlöse gesamt	563,8	500,4	-11,2%	-63,4	123,9	144,4	
Equity-Ergebnis	2,2	-0,1	<-100%	-2,3	0,9	-0,4	
EBITDA	29,8	58,1	94,6%	28,2	-3,3	18,6	Hohe Profitabilität durch gute Auslastung der Logistikinfrastruktur
<i>EBITDA-Marge²</i>	5,3%	11,6%	<i>n.a.</i>	-	-2,7%	12,9%	
Abschreibungen	-11,4	-15,2	-34,2%	-3,9	-2,9	-4,7	
EBIT	18,5	42,8	>100%	24,3	-6,3	13,9	
<i>EBIT-Marge²</i>	3,3%	8,6%	-	-	-5,0%	9,6%	

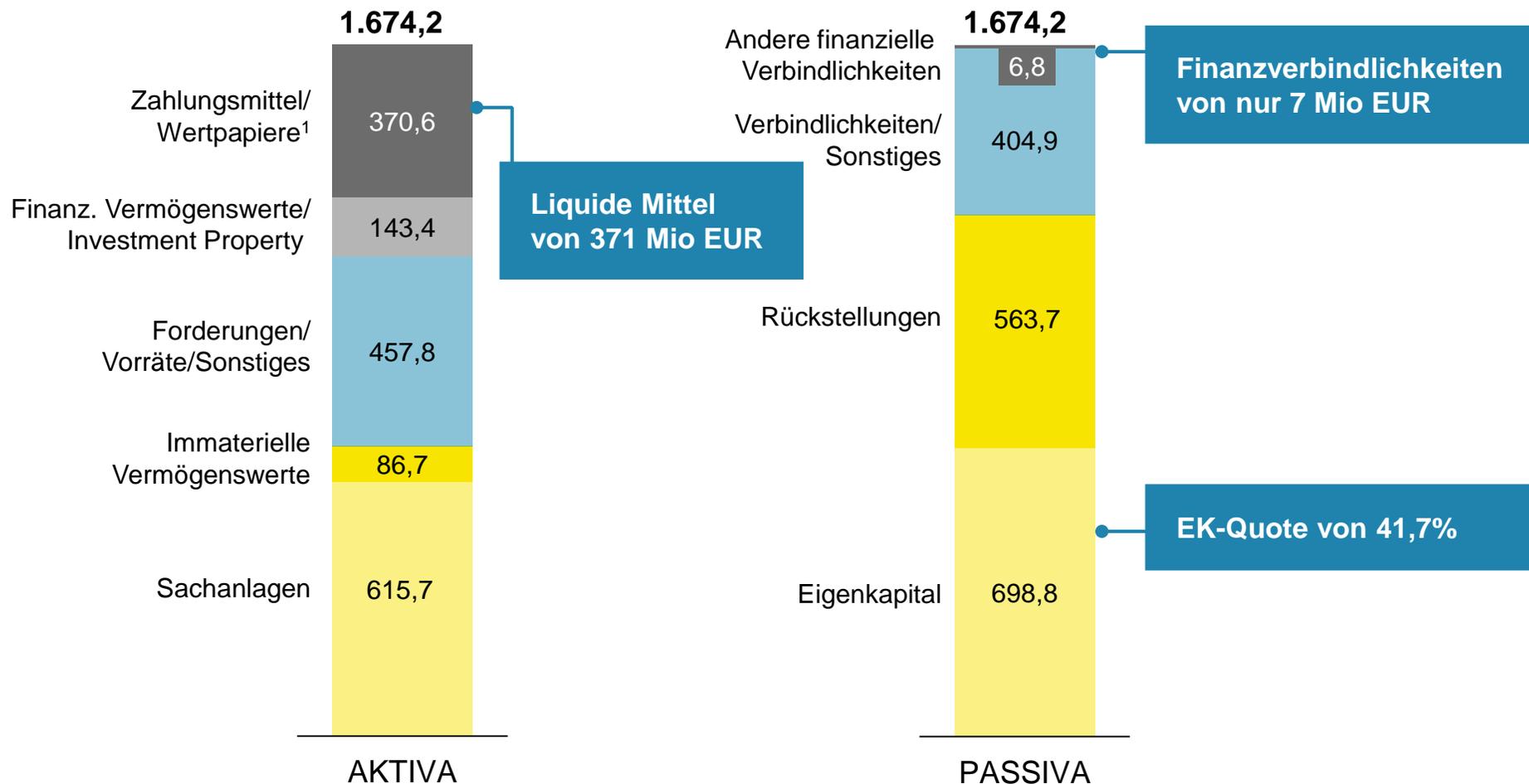
¹ Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung und Ausweisänderung von Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen, Ausweis nunmehr unter sonst. betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen

² EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt

SOLIDE BILANZSTRUKTUR

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

Mio EUR

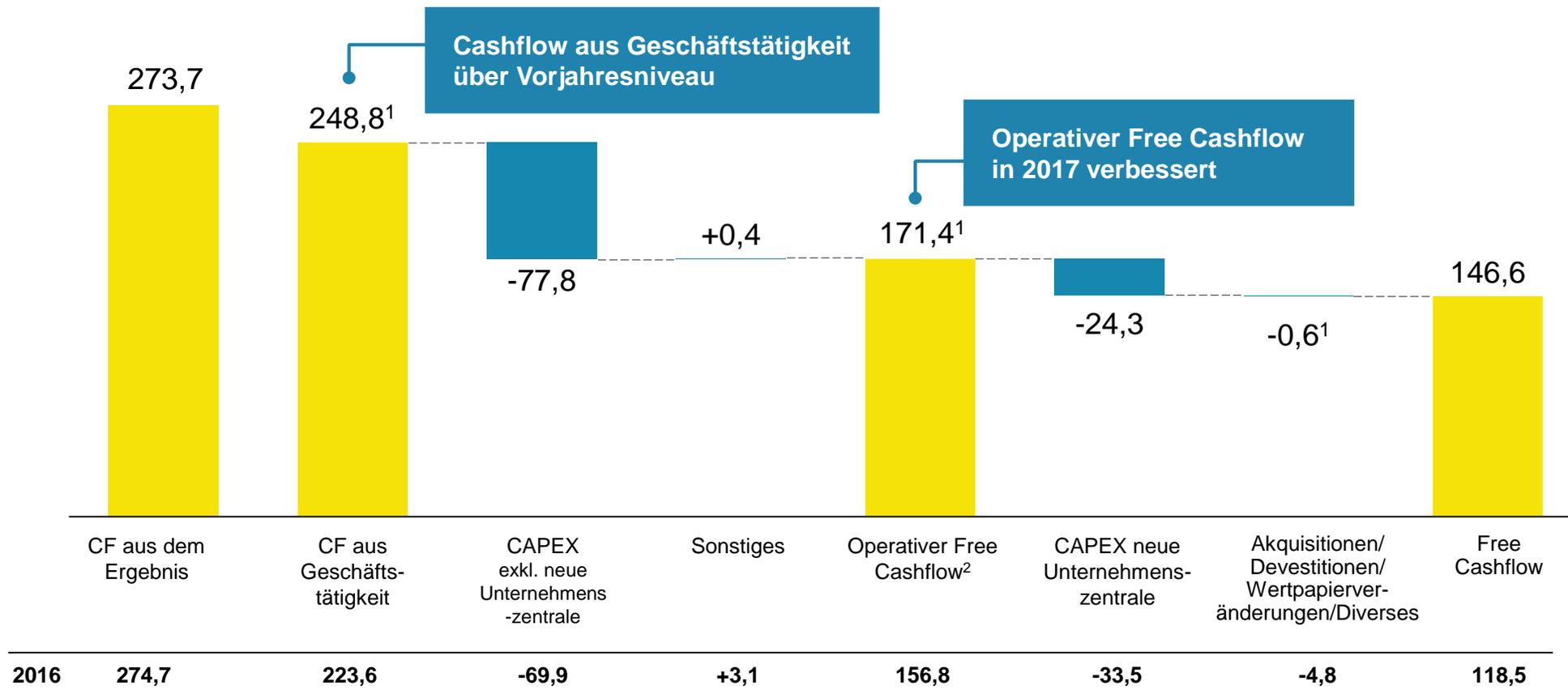


¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

ROBUSTER CASHFLOW 2017

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR



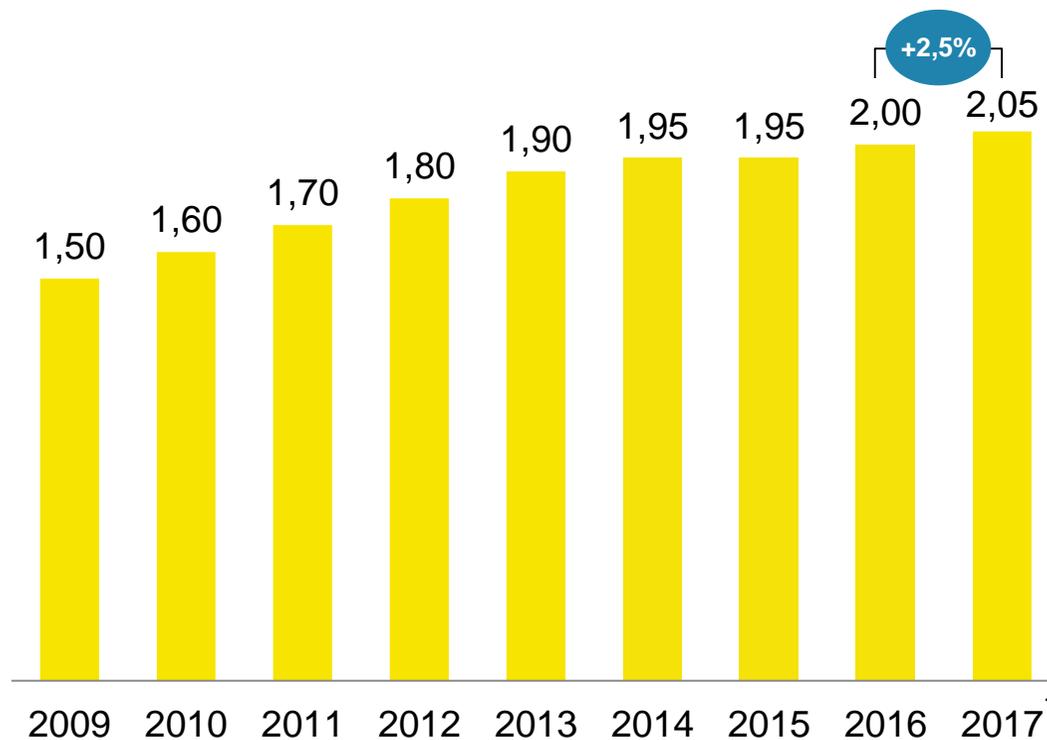
¹ Der CF aus der Geschäftstätigkeit, der operative Free CF sowie die Veränderung Akquisitionen/Devestitionen/Wertpapierveränderungen/Diverses sind um den Effekt temporärer noch nicht überwiesener Bargeldbestände von Kunden bereinigt

² Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren und neuer Unternehmenszentrale

DIVIDENDENPOLITIK

ATTRAKTIVE UND BERECHENBARE DIVIDENDENPOLITIK

- Dividendenvorschlag an Hauptversammlung: 2,05 EUR/Aktie
- Dividendenrendite per 31.12.2017: 5,5% (bei Kurs von 37,42 EUR)
- Dividendenpolitik unverändert: Ausschüttung von zumindest 75% des Nettoergebnisses

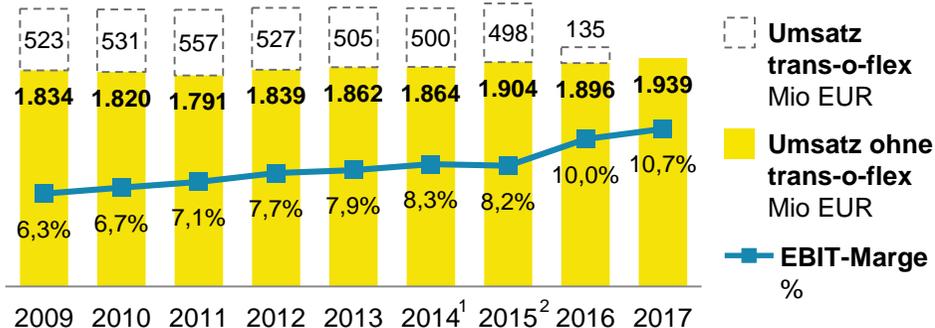


¹ Vorschlag an die Hauptversammlung am 19. April 2018

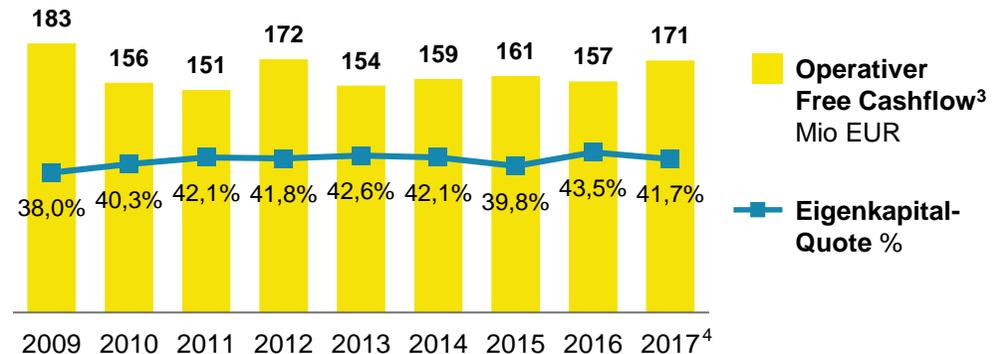


KLARE KAPITALMARKTPositionIERUNG AUCH 2017 BESTÄTIGT

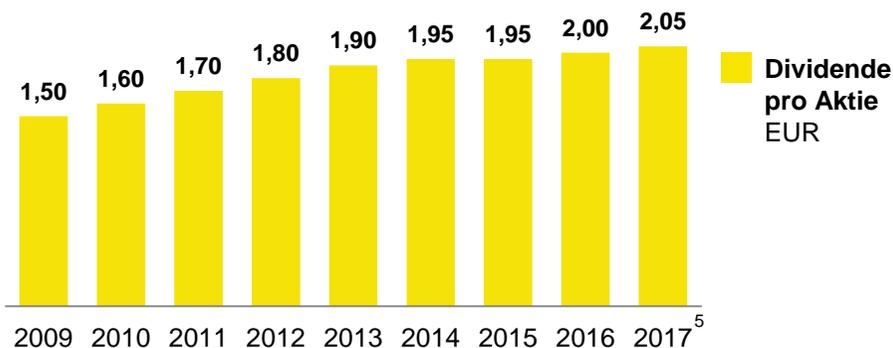
SOLIDES UND PROFITABLES GESCHÄFTSMODELL



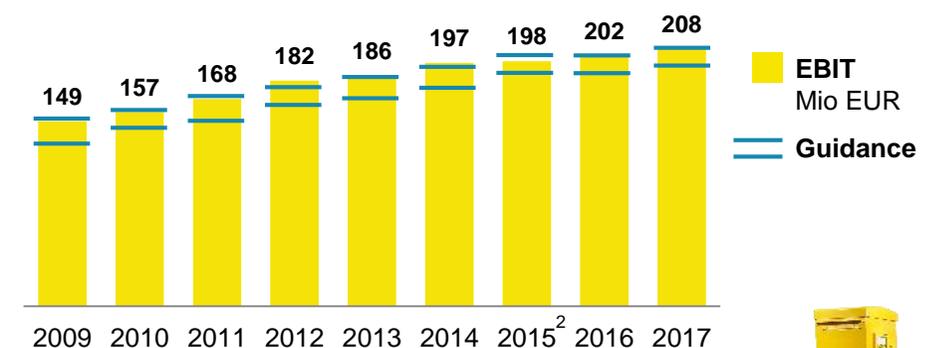
STARKE BILANZ & SOLIDER CASHFLOW



ATTRAKTIVE DIVIDENDENPOLITIK



VERLÄSSLICHKEIT ("PROMISE & DELIVER")



¹ Anpassung Umsatzdarstellung Paket & Logistik. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen)
² EBIT bereinigt um Sondereffekte
³ Free CF vor Akq./Wertp. und alter/neuer Unternehmenszentrale sowie bereinigt um wesentliche Immobilienverkäufe
⁴ Exklusive Veränderung temporärer noch nicht überwiesener Bargeldbestände von Kunden
⁵ Vorschlag an die Hauptversammlung am 19.4.2018



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis 2017

4. AUSBLICK 2018



AUSBLICK 2018

Marktumfeld

- Adressiertes Briefvolumen durch elektronische Substitution mit ca. 5% p.a. rückläufig
- Stabile Entwicklung bei Werbesendungen dank Konjunkturaufschwung
- Zweistellige Wachstumsraten am Paketmarkt dank Online-Shopping-Boom, intensiver Wettbewerb

Umsatz

- Weiterhin stabile Umsatzentwicklung 2018 erwartet
- Brief: Ziel eines erweiterten Leistungsangebots (E+1 bzw. E+2/3)
- Filialnetz: Neuausrichtung des Finanzdienstleistungsgeschäfts (schrittweise Entflechtung der aktuellen Kooperation im Wesentlichen bis Ende 2019)
- Paket: Wachstum im mittleren einstelligen bis niedrig zweistelligen Bereich möglich; abhängig von Marktanteilsentwicklung

Investitionen

- Investitionen in Effizienz und Service (60-70 Mio EUR Investitionen p.a. im Kerngeschäft)
- Gute Paketmengen-Entwicklung bedingt Wachstumsinvestitionen in den nächsten Jahren (mind. 50 Mio EUR in 2018 um Sortierkapazität so rasch wie möglich zu erweitern, darüber hinaus sind Erweiterungen bzw. Zukäufe von Grundstücken möglich)

Ergebnis

- Ziel ist Stabilität im operativen Ergebnis
- Stetige Prozess- und Strukturoptimierung

Dividende

- Vorschlag der Ausschüttung einer Dividende von 2,05 EUR je Aktie
- Weiterhin Ziel der Ausschüttung von zumindest 75% des Nettoergebnisses

KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Rochusplatz 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Finanzkalender 2018

19. April 2018

Hauptversammlung

30. April /3. Mai 2018

Ex-Tag/Dividendenzahltag

16. Mai 2018

Zwischenbericht 1. Quartal 2018

10. August 2018

Halbjahresfinanzbericht 2018

15. November 2018

Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2018

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.